

Bitte berücksichtigen Sie in Ihrem Bericht alle hier aufgeführten Punkte. Der Bericht sollte nicht mehr als insgesamt 3 Seiten umfassen.

1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)

Den Wunsch ein Auslandssemester zu machen hatte ich schon zu Beginn meines Studiums. Deshalb habe ich mich auf der Homepage nach Partneruniversitäten umgeschaut. Dort hat es viele interessante Länder und Hochschulen. Durch mein Fach Englisch war mir jedoch klar, dass ich in die USA will. Für Oregon habe ich mich entschieden, da der Bundesstaat viel Natur hat und die umliegenden Bundesstaaten sehr interessant und nahe sind. Auch Kanada ist nicht weit entfernt. Nachdem ich mich bei der PH dafür beworben habe und eine Zusage erhalten habe bereite ich mich auf den Toefl Test vor. Je nach Englisch Kenntnissen empfehle ich hier 2-4 Wochen Vorbereitungszeit. (Kauf dir am besten ein Buch darüber und übe damit). Für das Visum musst du später nach München ins Konsulat fahren. Im Internet wird oft darüber gesprochen, dass es ziemlich stressig und schwer ist. Was wirklich nicht der Fall ist - also mach dir keine Sorgen. Sonst findet man die ganze Prozedur auf der PH-Seite.

2. Unterkunft

Man kann sowohl on als auch off-campus leben. Dort gibt es preislich jedoch große Unterschiede. Die on-campus Variante ist deutlich teurer. Deshalb habe ich mich für die andere Variante entschieden. Hier gibt es verschiedene Optionen. Entweder man nimmt eines von der Uni betriebenen Häuser oder sucht nach etwas privatem. Die Häuser der Uni sind sehr modern, bieten jedoch nur 12 Monatsmieten an. Bist du nur einen Term da, musst du einen Nachmieter finden. Dabei hilft dir die Uni gerne weiter - worst case du musst Miete zahlen auch wenn du wieder in Deutschland bist. Ich habe mich für das iHouse entschieden. Dies ist ein Privathaus und beherbergt viele internationale als auch amerikanische Studenten. Mir hat es dort sehr gefallen und es liegt nur 5min Fußweg vom Campus weg. Im iHouse hat man viele Zimmermöglichkeiten, 1er, 2er,3er oder sogar Hostelstyle. Die Miete hier ist sehr billig im Vergleich zu den anderen Optionen.

3. Studium an der Gasthochschule

Das Studium an einer amerikanischen Uni unterscheidet sich in einigen Bereichen zur deutschen Hochschule. Vor deinem Term solltest du deinen Stundenplan selber gestalten und dich in die verschiedenen Kurse einschreiben. Die Kurse kann man aber auch noch während den ersten zwei Wochen wechseln. In Amerika hat man vergleichsweise weniger Unterricht als in Deutschland. Jedoch wird man mehr außerhalb des Unterrichts machen, da man wöchentlich Aufgaben bekommt welche man abgeben muss. Diese fließen dann in deine Noten mit ein. In der Mitte des Terms hat man Klausuren und zum Ende auch nochmals. Diese fallen aber relativ leicht aus, da man wöchentlich sich durch die Assignments darauf vorbereitet.

4. Alltag und Freizeit

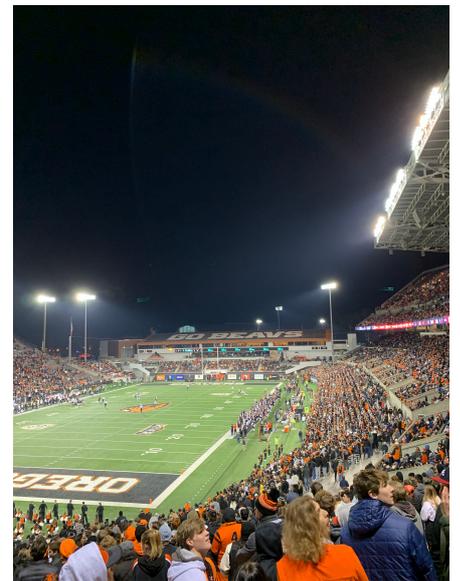
Die Freizeit kann man in Oregon ziemlich schön gestalten. Man hat jede Menge Möglichkeiten seine Freizeit zu verbringen. Rund um Corvallis gibt es sehr viele Wälder die man in weniger als 10 Min erreichen kann. Dort kann man einige Aussichtspunkte genießen und schön spazieren oder wandern gehen. Zudem ist der Strand auch nicht allzu weit entfernt. Viele nutzen diese Möglichkeit am Wochenende um dort zu surfen oder einfach Zeit am Strand zu verbringen. Am Wochenende kann man auch problemlos mit dem Flieger nach Seattle, Los Angeles oder Portland fliegen. Deshalb lohnt es sich sich den Freitag freizuhalten, wenn es darum geht seinen Stundenplan zu machen. Abends kann man sowohl unter und am Wochenende sich in viele Bars setzen. Das Sportprogramm was die Universität bietet ist riesig, so kann man sich für verschiedene Programme einschreiben oder im Dixon-Center (Fitnessstudio der Uni) Sport treiben. Hier kann man von klassischem Fitness über Tennis, Klettern, Schwimmen oder Basketball spielen alles machen. Ein weiterer Vorteil ist, dass man kostenlos zu allen Sportveranstaltungen der Uni gehen kann. Dort trifft man auf viele begeisterte Mitstudierende. Das ist immer ein sehr großes und spaßiges Ereignis. Vor allem im Football und im Basketball.

5. Fazit

Wenn du nach einer gemütlichen und überschaulichen Studentenstadt suchst bist du hier mehr als

richtig. Durch die nahen Reiseziele bietet es ein perfektes Rundumprogramm. Das Wetter ist in den Herbst und Wintermonaten nicht das beste, aber man gewöhnt sich schnell an den Regen. Ich habe meine Zeit hier mehr als genossen und habe keine Minute davon bereut. In diesem Sinne - let's go Beavers.

Uni + Football Spiel



Wochenende Trip nach Los Angeles



